

Dr. A. Dix Unser neues Zeitalter

Mit einer Zeittafel zur neuesten Geschichte

Der bekannte volkswirtschaftliche Schriftsteller versucht in dieser bemerkenswerten kulturpolitischen Flugschrift das Grundwesen unserer Zeit zu analysieren. Das geschieht, indem er in seinen Erörterungen, kulturgeschichtlich ausgezeichnet unterbaut, weit ausholt und das entscheidende Ereignis in der Geschichte der neuen Zeit, nämlich die Selbständigkeitserklärung der Vereinigten Staaten von Nordamerika als Beginn einer neuen Epoche darlegt. Die Darstellung ist großzügig und geistreich, die eröffneten Perspektiven von erstaunlicher Klarheit. Indem er das deutsche Schicksal als Teilerscheinung im weltgeschichtlichen Geschehen einordnet, fehlt auch der Blick für die „Internationalisierung“ des individuellen und materiellen Lebens nicht.

Dieser zeitgeschichtliche Essay verdient die Aufmerksamkeit weitester Kreise: er bereitet eine Stunde wahrhafter Selbstbesinnung und führt vor die letzten Fragen der Zeit und Volksgemeinschaft und gibt mit dem Bewußtwerden der jetzigen Kulturlage zugleich Selbstbewußtsein und Selbstvertrauen für die deutsche Sendung.

Preis RM. 1.—

Dr. Heinz von Paller Der großdeutsche Gedanke Seine Entstehung und Entwicklung bis zur Gegenwart

Der junge Grazer Historiker bietet in dieser Schrift in fünf klargestellten Kapiteln eine sehr instruktive Geschichte des großdeutschen Gedankens. Er beginnt mit dem Erwachen des deutschen Nationalbewußtseins, seine Entwicklung und Einwirkung auf das politische Leben im ersten Jahrzehnt des 19. Jahrhunderts. Dann folgt eine eingehende Darstellung des groß- und kleindeutschen Problems. In dieser eingehenden, wohlfundierten Weise ist diese wichtigste nationale Frage seit dem Wiener Kongreß noch nicht behandelt worden. Daran schließt sich eine Schilderung der nationalen Bewegung der vierziger Jahre. Ein weiteres Kapitel ist dem Sturmjahr 1848/49 gewidmet. Den Wandlungen des klein- und großdeutschen Gedankens in der Bismarck-Ära geht dann weiterhin der Verfasser mit feinem Gefühl nach. Und in einem umfassenden Schlußkapitel wird endlich ein Bild des Kampfes um die nationalstaatliche Einheit geboten, sehr lebendig und sehr farbenreich. — Ein Anhang bringt etwa 60 Dokumente und Reden zur Anschlußbewegung.

Das Werk, das manches Neue und vieles in neuer Beleuchtung bietet, erscheint geeignet, allen denen, die der Anschlußfrage sympathisch gegenüberstehen, ein zuverlässiger historischer Führer zu sein. Darüber hinaus sei es aber auch allen denen wärmstens empfohlen, die sich ernsthaft in die wechselvollen Schicksale des um Einheit und Freiheit ringenden deutschen Volkes und Staates einleben und vertiefen wollen.

Preis in Halbleinen gebunden RM. 6.—

Ⓜ

Mit 33⅓% und 11/10

Beide zusammen einmal zur Probe mit 50%.

HISTORISCH-POLITISCHER VERLAG
RUDOLF HOFSTETTER
Leipzig C 1, Hospitalstraße 10 Postscheckkonto
Leipzig Nr. 280

Moritz Kuhl-Verlag-Leipzig

Zu jeder Zeit gut verkäuflich:

Die Wappen aller souveränen Länder der Erde

sowie diejenigen der deutschen Staaten, der preussischen Provinzen, der Schweizer Kantone, österreich. Bundesländer, der englischen Dominions

ferner ehemalige Reichswappen, Wappen deutscher Staaten und österreichisch-ungarischer Kronländer, endlich Herrscher- und Adelskronen.

24 Bunttafeln mit 233 Abbildungen in originalgetreuer Farbendruck-Wiedergabe mit 3farbigem Offsetumschlag.

Zehnte erweiterte und verbesserte Auflage
Vollständig neu bearbeitet von Obltn. a. D. M. Kuhl
und Oberlehrer Alfred Starke

Preis broschiert noch RM. 4.50
in Ganzl. gebunden RM. 6.—

(Preisänderung vorbehalten)

Moritz Kuhl-Verlag-Leipzig

Soeben erschienen:

Die Museumschätze Ungarns

Von Ungarns hervorragendsten Fachleuten
herausgegebene Broschüre

47 Seiten in 8^o, Preis RM. 2.—, 30% Nachlass

Diese Veröffentlichung enthält u. a. die folgenden Artikel:

- Wilhelm Szilárd:** Die Museumschätze Ungarns
Dr. Géza Supka: Die Gründer des Nationalmuseums
Dr. Zoltán Takács v. Felvincz: Das Franz Hopp-Museum für ostasiatische Kunst
Béla Fónagy: Budapester Privatsammlungen
Dr. Heinrich Horváth: Die Museen der Hauptstadt Budapest
Dr. Elemér Czakó: Unsere öffentlichen Sammlungen in der Provinz.

Zu beziehen durch die

Grill'sche Hofbuchhandlung
Budapest, Dorothea u. 2